

EINSTUFIGES, GELADENES
GUTACHTERVERFAHREN
Wohnbebauung FRIEDBERG

JURYPROTOKOLL
Überarbeitungsstufe

Ort: ÖWG Wohnbau, Graz
Datum: 22. August 2018
Dauer: 09.30 Uhr - Jurybeginn
12.00 Uhr - Juryende

ANWESENDE:

- Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten
Univ.-Prof. Arch. DI Hubert Riess
Arch. DI Andreas Salfellner (Ersatzjuror ohne Stimmrecht)
- Stadtgemeinde Friedberg
Bgm. Wolfgang Zingl
- Amt der Steiermärkischen Landesregierung
A 13 - Ing. Günther Trost
- ÖWGES Gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H.
Prok. DI Hans Schaffer
DI Dieter Salzmann (Ersatzjuror ohne Stimmrecht)
- Vorprüfung: Arch. DI Dr.techn. Roland Heyszl
Magdalena Aschbacher, BSc
Urška Lenart, BSc
- Protokollführung: Ing. Elfriede Teubenbacher, ÖWGES

Hr. Prok. DI Schaffer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und Unbefangenheit sämtlicher Jurymitglieder fest und verweist auf die Verschwiegenheitspflicht.

Hr. Dr. Heyszl erklärt, dass die beiden zur Überarbeitung nominierten Projekte termingerecht abgegeben wurden. Der geforderte Leistungsumfang wurde bei beiden Projekten erfüllt und die Anonymität wurde gewahrt.

Die Vorprüfberichte werden an die Juryteilnehmer übergeben.

09.40 – 10.00 Uhr: 1. Durchgang – Informationsrunde

Dieser Durchgang beinhaltet eine Informationsrunde mit dem Bericht der Vorprüfung. Vom Vorprüfer, Hrn. Dr. Heyszl, werden die Empfehlungen für die Überarbeitung erläutert.

Anhand dieser Empfehlungen werden von der Vorprüfung die Verbesserungen und Vorgaben aufgezeigt und sämtlichen Jurymitgliedern zur Kenntnis gebracht. Vor- und Nachteile werden den Jurymitgliedern aufgezeigt.

10.00 – 10.50 Uhr: 2. Durchgang – 2. Informations- und 1. Diskussionsrunde

Hr. Univ.-Prof. Arch. Riess nimmt ab 10.00 Uhr an der Sitzung teil.

In diesem Durchgang wurde eine 2. Informationsrunde mit dem Bericht der Vorprüfung und eine erste Diskussion durchgeführt.

Pause von 10.50 bis 11.00 Uhr

11.00 – 11.20 Uhr: Diskussionsrunde und Reihung der ersten beiden Ränge

Es wird eine weitere Diskussionsrunde und eine Reihung der ersten beiden Ränge durchgeführt. Basis der Beurteilung sind die Auslobungskriterien und die Empfehlungen für die Überarbeitungsstufe.

Der Antrag das Projekt 06 auf den 1. Preis zu reihen wird mit 3:1 Stimmen angenommen. Somit wird das Projekt 05 auf den 2. Preis gereiht.

11.20 – 11.40 Uhr: Projektbeurteilung:

Projekt 05:

Die formulierten Empfehlungen für die Überarbeitungsstufe wurden weitgehend umgesetzt. Der entscheidende Kritikpunkt, nämlich die Erschließung der südlichen Häuser von der südlichen Parkierung aus, ist nicht gesetzeskonform dargestellt.

Damit ist der wesentlichste der empfohlenen Umarbeitungspunkte nicht erfüllt.

Projekt 06:

Dem Projekt 06 gelingt durch die Verlegung der Erschließung samt Parkplätzen aus der Siedlungsmitte an den südlichen Grundstücksrand eine ganz wesentliche Verbesserung der Wohnqualität. Auch die empfohlenen formalen Aspekte der Gestaltung werden teilweise eingelöst.

Empfehlungen der Jury zum Siegerprojekt:

Diverse Abstimmungen der Planung sind im Einvernehmen mit dem Bauträger, Gemeinde und Wohnbautisch vorzunehmen.

Die bauliche Interpretation der Objekte sollte in einer Materialqualität realisiert werden (kein Absetzen des Sockelputzes) auch die Formulierung der Eingangssituation sollte in einer Materialität durchgezogen werden. Die Stiegehäuser bieten keinen kommunikativen Raum und sollten dieser Anforderung angepasst werden.

Zum Freiraum: Die Zwischenräume zwischen den Objekten bieten vielfältige Möglichkeiten den Wohnungen zugeordnet zu werden. Das größte Potentials der Siedlungsstruktur liegt in der Gestaltung eines großen zentralen Freiraumes, wobei auf den Übergang von diesem Freiraum in die Gärten der nördlichen Hauszeile besonderes Augenmerk zu legen ist.

11.40 Uhr - Öffnen der Verfasserbriefe:

Projekt Nr.	Kennzahl	Verfasser
01	751257	röthl architektur zt gmbh Arch. DI Andrea Röthl
02	180626	Arch. DI Peter Pretterhofer
03	010811	Arch. DI Günther Mader
07	163016	Arch. DI Rolf Neustädter
04 3. Preis	081112	Arch. DI Marlies Binder
05 2. Preis	101010	Arch. DI Reinhard Tschinder
06 1. Preis	121272	Arch. DI Alfred Graffer

Die Ausstellung der Projekte findet vom 31. August – 06. September 2018, während der Öffnungszeiten (Mo, Di, Do 08.30 – 13.30, Mi 08.30 – 17.00 u. Fr 08.30 – 12.00 Uhr), in der ÖWG Wohnbau, 1. UG „Treffpunkt“, Moserhofgasse 14, 8010 Graz, statt. Der Termin zum Abholen der Einsatzmodelle (ausgenommen Siegermodell) wird noch gesondert bekanntgegeben.

Der Vorsitzende würdigt das Engagement der Teilnehmer und bedankt sich beim Auslober, bei den Jurymitgliedern und der Vorprüfung für ihre konstruktive Mitarbeit. Er schließt die Sitzung um 12.00 Uhr.

Dieses Protokoll besteht aus den Seiten 1 bis 3, der Anwesenheitsliste, dem Vorprüfbericht den Kopien der Verfasserbriefe.

Der Vorsitzende:



Der Schriftführer:

